

Germania Sacra NF 27: Die Bistümer der Kirchenprovinz Trier. Das Erzbistum Trier 6. Die Stifte St. Walpurgis in Weilburg und St. Martin in Idstein. Bearb. von Wolf-Heino Struck. 1990.

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	V
Abkürzungen.....	XV
DAS STIFT ST. WALPURGIS IN WEILBURG	
1. Quellen, Literatur und Denkmäler.....	3
§ 1. Quellen.....	3
1. Ungedruckte Quellen.....	3
2. Gedruckte Quellen.....	4
§ 2. Literatur.....	9
§ 3. Denkmäler.....	15
1. Die Kirche: a) Die mittelalterliche Stiftskirche – b) Die Pfarrkirche St. Martin – c) Das räumliche Verhältnis der Stiftskirche zur Pfarrkirche – d) Der Neubau der Kirche in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.....	15
2. Die Altäre und die Kanzel.....	28
3. Der Taufstein.....	28
4. Die Grabdenkmäler.....	29
5. Der Kirchenschatz.....	31
6. Liturgische Handschriften.....	36
7. Die Orgel und sonstige innere Einrichtung der Kirche.....	37
8. Die Glocken.....	38
9. Nebengebäude und Stiftsbering: a) Allgemeines – b) Der Friedhof – c) Die Stiftsgebäude und Kurien der Stiftspersonen.....	39
2. Archiv und Bibliothek.....	45
§ 4. Das Archiv.....	45
§ 5. Die Bibliothek.....	49

3. Historische Übersicht . . . . .	51
§ 6. Namen und Lage, Patrozinium . . . . .	51
§ 7. Die kirchlichen Verhältnisse vor Gründung des Stifts . . . . .	54
§ 8. Die Stiftsgründung. . . . .	56
§ 9. Die Entwicklung des Stifts. . . . .	56
1. Unter König Konrad I. . . . .	56
2. Unter dem Hochstift Worms . . . . .	60
3. Unter den Grafen von Nassau . . . . .	65
§ 10. Die Aufhebung des Stifts als katholische Institution . . . . .	66
§ 11. Das Stift als protestantischer Vermögensfonds . . . . .	73
4. Verfassung und Verwaltung . . . . .	76
§ 12. Die Statuten . . . . .	76
§ 13. Das Kapitel. . . . .	78
1. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft: a) Persönliche Qualität des Aufzunehmenden – b) Verleihungsberechtigte – c) Formen der Aufnahme als Kanoniker und der Zulassung zum Kapitel – d) Wartezeiten – e) Verlust der Mitgliedschaft	78
2. Pflichten der Kapitelsmitglieder: a) Residenzpflicht – b) Gottesdienstliche Pflichten – c) Anstandspflichten – d) Kleidung – e) Disziplinarordnung . . . . .	82
3. Rechte, Besitz und Einkünfte . . . . .	89
4. Die Kapitelssitzungen. . . . .	93
5. Die zahlenmäßige und ständische Zusammensetzung des Kapitels . . . . .	95
6. Der Pfarrer. . . . .	96
§ 14. Die Dignitäten . . . . .	102
1. Der Propst: a) Allgemeines – b) Die Stellung des Propstes im Stift – c) Die Besitzergreifung des Propstes . . . . .	102
2. Der Dekan: a) Die Rechte des Dekans – b) Die Bestellung des Dekans – c) Die Pflichten des Dekans. . . . .	105
3. Der Scholaster . . . . .	108
4. Der Kantor . . . . .	111
5. Der Kustos (Thesaurar) . . . . .	111
§ 15. Die Ämter . . . . .	112
1. Der Kellner . . . . .	112
2. Der Präsenzmeister. . . . .	116
3. Die Bau- oder Fabrikmeister. . . . .	118

4. Der Hebdomadadar .....	119
5. Die Prospektoren .....	119
§ 16. Die Vikarien und Altarpfründen .....	120
1. Allgemeines .....	120
2. Die Altäre und Vikarien im einzelnen: Allerheiligen – St. Andreas – St. Antonius – St. Barbara – St. Johannes Baptist und Evangelist – Bitteres Leiden Christi, Passionsaltar – St. Margareta – Mariä Empfängnis – Mariä Heimsuchung – St. Martin – St. Matthäus – St. Nikolaus – St. Philipp in der Burg - St. Walpurgis .....	122
§ 17. Die familia des Stifts .....	146
1. Die Vasallen und das Gesinde des Propstes .....	146
2. Der Organist .....	147
3. Der Schulrektor und Schulmeister .....	147
4. Der Glöckner .....	149
5. Der Küster .....	151
6. Die Scholaren .....	151
§ 18. Äußere Bindungen und Beziehungen .....	153
1. Verhältnis zum Papst .....	153
2. Verhältnis zum Kaiser und König .....	155
3. Verhältnis zum Erzbischof und Kurfürsten von Trier: a) Allgemeines – b) Anteil an der Pfründenbesetzung – c) Besteuerung .....	155
4. Verhältnis zum Landesherrn: a) Allgemeines – b) Besteuerung – c) Seelgedächtnis und Totenoffizium .....	158
5. Verhältnis zur Stadt Weilburg .....	163
6. Verhältnis zum Archidiakon .....	166
7. Verhältnis zum Archipresbyter .....	166
8. Verhältnis zu anderen geistlichen Instituten .....	167
§ 19. Siegel .....	170
5. Religiöses und geistiges Leben .....	172
§ 20. Die Reliquien .....	172
§ 21. Bruderschaften .....	179
§ 22. Chor- und Gottesdienst .....	180
1. Allgemeines .....	180
2. Prozessionen .....	186
§ 23. Ablässe, Anniversarien und Leichenbegängnisse .....	186

§ 24. Geistiges Leben . . . . .	194
1.Studium und Bildung . . . . .	194
2.Die Schule . . . . .	197
6. Der Besitz. . . . .	201
§ 25. Das Kapitelsgut . . . . .	201
1.Die Zehnten. . . . .	201
2.Nebengefälle der Zehnten . . . . .	205
3.Sonstige Einkünfte des Kapitels . . . . .	207
4.Die inkorporierten Kirchen. . . . .	207
§ 26. Die Präsenz. . . . .	209
§ 27. Die Fabrik oder der Bau. . . . .	211
§ 28. Das Amtsgut des Propstes . . . . .	213
§ 29. Sonstiges Amtsgut . . . . .	214
1.Das Dekanat . . . . .	214
2.Die Scholasterie. . . . .	216
3.Die Kantorie . . . . .	217
4.Die Kustodie . . . . .	217
§ 30. Besitzliste . . . . .	218
7. Personallisten . . . . .	263
§ 31. Die Pröpste. . . . .	263
§ 32. Die Dekane. . . . .	285
§ 33. Die Scholaster. . . . .	306
§ 34. Die Kantoren . . . . .	320
§ 35. Die Kustoden . . . . .	327
§ 36. Die Kanoniker . . . . .	328
§ 37. Die Vikare und Altaristen . . . . .	373

## DAS STIFT ST. MARTIN IN IDSTEIN

1. Quellen, Literatur und Denkmäler . . . . .	405
§ 1. Quellen . . . . .	405
1.Ungedruckte Quellen. . . . .	405
2.Gedruckte Quellen. . . . .	406
§ 2. Literatur . . . . .	408
§ 3. Denkmäler . . . . .	411

1. Die Kirche . . . . .	411
2. Die Altäre und die Kanzel . . . . .	414
3. Der Taufstein . . . . .	415
4. Die Grabmäler . . . . .	415
5. Der Kirchenschatz . . . . .	419
6. Die Orgel und sonstige innere Ausstattung der Kirche . . . . .	419
7. Die Glocken und die Uhr . . . . .	420
8. Nebengebäude und Stiftsbering . . . . .	422
2. Archiv und Bibliothek . . . . .	426
§ 4. Das Archiv . . . . .	426
§ 5. Die Bibliothek . . . . .	428
3. Historische Übersicht . . . . .	430
§ 6. Namen und Lage, Patrozinium . . . . .	430
§ 7. Die kirchlichen Verhältnisse Idsteins vor Gründung des Stifts . . . . .	430
§ 8. Die Stiftsgründung . . . . .	433
§ 9. Die Entwicklung des Stifts . . . . .	436
§ 10. Die Aufhebung des Stifts als katholische Institution . . . . .	440
§ 11. Das Stift als protestantischer Vermögensfonds . . . . .	446
4. Verfassung und Verwaltung . . . . .	449
§ 12. Die Statuten . . . . .	449
§ 13. Das Kapitel . . . . .	449
1. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft . . . . .	449
2. Pflichten der Kapitelsmitglieder . . . . .	450
3. Rechte und Einkünfte der Kapitelsmitglieder . . . . .	451
4. Die Kapitelsitzungen . . . . .	453
5. Die zahlenmäßige und ständische Zusammensetzung des Kapitels . . . . .	454
6. Der Pfarrer . . . . .	454
7. Die Sonderstellung des Kanonikers in Oberlahnstein . . . . .	455
§ 14. Die Dignität des Dekans . . . . .	462
§ 15. Die Ämter . . . . .	463
1. Allgemeines . . . . .	463
2. Der Präsenzmeister . . . . .	463
3. Die Baumeister . . . . .	464
§ 16. Die Vikarien und Altäre . . . . .	466

1. Die Vikarien im Stift: a) Allgemeines – b) Die Vikarien im einzelnen: St. Andreas – St. Engelbert – St. Georg und St. Antonius – St. Hieronymus – St. Katharina – Hl. Drei Könige – Hl. Kreuz – St. Maria – St. Martin – St. Michael – St. Sebastian .....	466
2. Die Vikarien zu Idstein außerhalb des Stifts: a) Die Kapelle St. Nikolaus in der Burg b) Die Kapelle St. Maria vor der Himmelspforte .....	477
§ 17. Die familia des Stifts .....	480
1. Der Schulmeister .....	480
2. Der Glöckner .....	480
3. Die Scholaren .....	481
§ 18. Äußere Bindungen und Beziehungen .....	481
1. Verhältnis zum Papst .....	481
2. Verhältnis zum Kaiser und König .....	482
3. Verhältnis zum Erzbischof und Kurfürsten von Trier .....	484
4. Verhältnis zum Patronats- und Landesherrn: a) Allgemeines – b) Besteuerung .....	485
5. Verhältnis zur Stadt Idstein .....	489
6. Verhältnis zum Archidiakon .....	490
7. Verhältnis zum Landkapitel .....	491
8. Verhältnis zu anderen geistlichen Instituten a) Verhältnis zur Tertiärinnenklausur in Idstein – b) Verhältnis zu auswärtigen Instituten .....	491
§ 19. Siegel .....	493
5. Religiöses und geistiges Leben .....	495
§ 20. Die Sebastiansbruderschaft .....	495
§ 21. Chor- und Gottesdienst .....	496
1. Die Gestaltung des Gottesdienstes im Stift .....	496
2. Gottesdienst von Stiftsmitgliedern außerhalb des Stifts .....	499
§ 22. Anniversarien und Armenpflege .....	499
§ 23. Geistiges Leben .....	503
1. Studium .....	503
2. Die Schule .....	505
6. Der Besitz .....	506
§ 24. Das Kapitelsgut .....	506

§ 25. Die Präsenz . . . . .	507
§ 26. Die Fabrik oder der Bau . . . . .	508
§ 27. Das Amtsgut des Dekans . . . . .	509
§ 28. Besitzliste . . . . .	512
7. Personallisten . . . . .	529
§ 29. Die Dekane . . . . .	529
§ 30. Die Kanoniker . . . . .	541
§ 31. Die Vikare . . . . .	555
Nachtrag . . . . .	564
Register . . . . .	565
Anhang:	
Abb. 1. Lageplan des Stifts St. Walpurgis in Weilburg	
Abb. 2. Grundriß der Stadt- und Schloßkirche in Weilburg	
Abb. 3. Grundbesitz und Grundrechte des Stifts St. Walpurgis in Weilburg	
Abb. 4. Lageplan der Kirche in Idstein	
Abb. 5. Grundriß der Kirche in Idstein	
Abb. 6. Grundbesitz und Grundrechte des Stifts St. Martin in Idstein	